

**Amt für Senioren und Sozialsprengel****Verzeichnis der öffentlichen Betriebe für Pflege und Betreuungsdienste (ÖBPB), im Sinne des Art. 18, Absatz 1 des Regionalgesetzes vom 21. September 2005, Nr. 7****Nummer Eintragung ins Register/Jahr****001/2008****BENENNUNG**

„Sarner Stiftung“

SITZSpitalweg, Nr. 3/5
39058 SARNTHEIN**Steuernummer/MwSt.Nummer**

01482180211

MASSNAHMEN ÜBER DIE GENEHMIGUNG DER SATZUNG

Beschluss Nr. 1313 vom 21.10.1992 des Regionalausschusses
 Beschluss Nr. 788 vom 28.05.1998 des Regionalausschusses
 Beschluss Nr. 335 vom 8.6.2004 des Regionalausschusses – Änderung der Benennung
 Beschluss Nr. 62 vom 19.2.2008 des Regionalausschusses
 Beschluss Nr. 160 vom 23.7.2013 des Regionalausschusses
 Beschluss Nr. 200 vom 26.10.2016 der Regionalregierung – Änderungen zur Satzung und Genehmigung der Satzung im neuen Wortlaut
 Beschluss Nr. 50 vom 16.3.2017 der Regionalregierung

ZIELSETZUNG UND KONKRET AUSGEÜBTE TÄTIGKEIT

1. Der Betrieb hat den Zweck, das individuelle, beziehungsmaßige und soziale Wohlbefinden der Kunden zu festigen und zu fördern und den Personen in Notsituationen – insbesondere der betagten Bevölkerung – zu helfen, indem er in erster Linie die nachstehenden Dienstleistungen erbringt:

- a) stationäre Tagespflegedienste und Langzeit- und/oder Kurzzeitpflegedienste sowohl in eigenen Einrichtungen als auch in Einrichtungen Dritter;
- b) stationäre Betreuung von Patienten in der Schnittstelleneinrichtung zwischen Territorium und Krankenhaus laut eigens dafür geltenden Bestimmungen;
- c) der Betrieb kann auch Hauspflegedienste z.B. soziale und/oder gesundheitliche Betreuung, Logie- und Wäschedienst, Verabreichung von Mahlzeiten an Auswärtige, Transport usw. sowohl in eigenen Einrichtungen als auch in Einrichtungen Dritter im Einklang mit den geltenden Bestimmungen erbringen;
- d) weiters kann der Betrieb für die Schaffung von integrativen und alternativen Diensten sowohl innerhalb der eigenen Einrichtung als auch außerhalb, in Beachtung der nationalen Richtlinien und denen des Landes auf dem Sektor der Alten- und Krankenbetreuung sowie der Menschen mit Behinderung sorgen.

2. Insbesondere:

- a) sichert der Betrieb eine auf die individuellen Bedürfnisse ausgerichtete adäquate allgemeine, soziale, krankenpflegerische, rehabilitative und allgemein sowie fachärztliche Betreuung in Abstimmung mit dem gesamtstaatlichen Gesundheitsdienst und unter Beachtung der einschlägigen Rechtsbestimmungen;
- b) fördert er die individuelle Integrität der betreuten Personen und arbeitet auf deren Rehabilitation hin, damit sie in ihrem jeweiligen sozialen Umfeld verbleiben oder sich darin wieder eingliedern können;
- c) bietet er Beschäftigungstherapie und weitere Tätigkeiten im Bildungs- und Freizeitbereich, die auch heimexternen Nutzern zugänglich sind und auf die Wiederherstellung und Erhaltung der Restfähigkeiten der Betreuten abzielen;
- d) gleichzeitig fördert er die Beteiligung der Betreuten an den im umliegenden Gebiet veranstalteten Initiativen;

3. Der Betrieb kann sämtliche mit seinem institutionellen Zweck verbundenen Tätigkeiten zusätzlicher oder ergänzender Natur durchführen. Um seinen institutionellen Zweck zu erreichen und um eine bessere Verwaltung seiner Ressourcen zu ermöglichen, kann der Betrieb außerdem – sofern dies zweckdienlich ist und nicht als vorwiegende Tätigkeit durchgeführt wird – unter Beachtung der für die Verfahren mit Öffentlichkeitscharakter geltenden Bestimmungen sämtliche Akte und Geschäfte – auch privatrechtlicher Natur – abschließen, die dazu dienen, die angestrebten Ziele zu verwirklichen.

4. Der Betrieb ist in das auf Landesebene errichtete System der sozialen Maßnahmen und Dienste eingebunden und wirkt, auch mit autonomen Vorschlägen, an der Planung im sozialen und sozial-sanitären Bereich mit. Er verwendet die eigenen Mittel und Vermögenserträge, um Dienste zu erbringen, die mit dem bestmöglichen Kosten-Qualitäts-Verhältnis in erster Linie auf die Bedürfnisse älterer u. pflegebedürftiger Menschen eingehen.

5. Der Betrieb pflegt die institutionelle Zusammenarbeit mit anderen öffentlichen Verwaltungen, mit Einrichtungen des Privatrechts oder des Dritten Sektors und mit weiteren Organisationen für ehrenamtliche Tätigkeit, die ohne Gewinnzweck im Bereich der Fürsorge und der Sozialdienste tätig ist. Die Formen dieser Zusammenarbeit sind durch Vereinbarung geregelt, wie es in der Ordnung des Betriebes vorgesehen ist.

6. Der Betrieb ist sich bewusst, dass der berufliche Einsatz seiner Mitarbeiter einen entscheidenden Faktor für die Qualität der geleisteten Pflege- und Betreuungsdienste darstellt. Zu diesem Zweck fördert und unterstützt er die Beteiligung der Mitarbeiter an der Planung und an der Bewertung der Tätigkeit sowie ihre Aus- und Weiterbildung, die als qualitätsförderndes Element bei den vom Betrieb erbrachten Maßnahmen und Leistungen anerkannt wird.

GRÜNDUNG DER STIFTUNG

EINSTUFUNG: II. II. II: I. Buchstabe h)

MASSNAHMEN ÜBER DIE EINSTUFUNG

Beschluss Nr. 59 vom 11.1.1993 der Landesregierung **II. Kategorie**
 Beschluss Nr. 2832 vom 12.6.1995 der Landesregierung **II. Kategorie**
 Dekret des Landesrates Nr. 48/24.2. vom 16.3.1999 **II. Kategorie**
 Dekret des Landesrates Nr. 188/24.2. vom 21.4.2004 **I. Kategorie**
 Beschluss der Landesregierung Nr. 1901 vom 4.6.2007 (**Buchstabe h**)

Betriebsordnung genehmigt mit Beschluss Nr. 29 vom 12.12.2011 und mit Beschluss der Landesregierung vom 16.1.2012, Prot. Nr. 31975 (akt.31.7.2013)
 Genehmigt mit Beschluss des Verwaltungsrates Nr. 16 vom 21.8.2017

Personalordnung genehmigt mit Beschluss Nr. 20 vom 19.9.2011 und mit Beschluss der Landesregierung vom 24.10.2011, Prot. Nr. 542903 (akt.31.7.2013)
 Genehmigt mit Beschluss des Verwaltungsrates Nr. 11 vom 12.6.2018
 Genehmigt mit Beschluss des Verwaltungsrates Nr. 09 vom 24.7.2023
 Genehmigt mit Beschluss des Verwaltungsrates Nr. 10 vom 22.4.2024

Vertragsordnung genehmigt mit Beschluss Nr. 30 vom 12.12.2011 und mit Beschluss der Landesregierung vom 16.1.2012, Prot. Nr. 710600 (akt.31.7.2013)
 Genehmigt mit Beschluss des Verwaltungsrates Nr. 10 vom 12.6.2018

Ordnung Rechnungswesen genehmigt mit Beschluss Nr. 19 vom 19.9.2011 und mit Beschluss der Landesregierung vom 24.10.2011, Prot. Nr. 542930 (akt.31.7.2013)
 Genehmigt mit Beschluss des Verwaltungsrates Nr. 15 vom 21.8.2017

MASSNAHMEN ÜBER DIE ABÄNDERUNG/ZUSAMMENLEGUNG/KONSORTIUM/AUFLÖSUNG

„Sarner Stiftung“ – Sarnthein – 5 Jahre – Dekret Nr. 22167/2023 vom 22.11.2023

Nr.	Zuständige Körperschaft für die Namhaftmachung	Neuer Verwaltungsrat bis <u>30.11.2028</u>	Präsident
1	Gemeinderat Sarntal	Christian PLIEGER – Präsident*	*werden in geheimer Abstimmung mit absoluter Stimmenmehrheit gewählt
2	Gemeinderat Sarntal	Corinna FELDERER - Vizepräsidentin*	
3	Gemeinderat Sarntal	Thomas AICHNER	
4	Gemeinderat Sarntal	Martin Gebhard THALER	
5	Gemeinderat Sarntal	Rita TROJER	
RECHNUNGSREVISOR:		Dr. Katrin HOFER (1.10.2023-30.9.2026)	

„Sarner Stiftung“ – Sarnthein – 5 Jahre – Dekret Nr. 22264/2018 vom 8.11.2018

Nr.	Zuständige Körperschaft für die Namhaftmachung	Alter Verwaltungsrat bis <u>23.11.2023</u>	Präsident
1	Gemeinderat Sarntal	Dr. Manfred Peter PREMSTALLER – Präsident*	*werden in geheimer Abstimmung mit absoluter Stimmenmehrheit gewählt
2	Gemeinderat Sarntal	Christian PLIEGER - Vizepräsident*	
3	Gemeinderat Sarntal	Sibylle RAUCH	

4	Gemeinderat Sarntal	Corinna FELDERER	
5	Gemeinderat Sarntal	Martin Gebhard THALER	
RECHNUNGSREVISOR:		Dr. Stefan SCHWEIGL (1.10.2017 bis 30.9.2020) Dr. Katrin HOFER (1.10.2020-30.9.2023) Dr. Katrin HOFER (1.10.2023-30.9.2026)	

„Sarner Stiftung“ – Sarnthein – 5 Jahre – Dekret Nr. 255/24.2. vom 10.10.2013
Je ein Vertreter muss aus dem Penser- und Durnholzertal stammen

Nr.	Zuständige Körperschaft für die Namhaftmachung	Alter Verwaltungsrat bis <u>11.11.2018</u>	Präsident
1	Gemeinderat Sarntal	Klara HOFER – Präsidentin*	*werden in geheimer Abstimmung mit absoluter Stimmenmehrheit gewählt
2	Gemeinderat Sarntal	Dr. Manfred PREMSTALLER Vizepräsident*	
3	Gemeinderat Sarntal	Alois Karl INNERBNER	
4	Gemeinderat Sarntal	Franz-Josef NUSSBAUMER	
5	Gemeinderat Sarntal	Margareta Anna LINTNER	
6	Gemeinderat Sarntal	Dr: Alois KOFLER	
7	Dekanat Sarnthein	Dekan Jakob P. Paul LANTSCHNER	
RECHNUNGSREVISOR:		Dr. Stefan SCHWEIGL (1.10.2017 bis 30.9.2020)	

Nr.	Zuständige Körperschaft für die Namhaftmachung	Alter Verwaltungsrat bis 11.9.2013	Präsident
1	Gemeinderat Sarntal	Klara Maria BRUGGER HOFER – Präsidentin*	*werden in geheimer Abstimmung mit absoluter Stimmenmehrheit gewählt
2	Gemeinderat Sarntal	Dr. Manfred PREMSTALLER Vizepräsident*	
3	Gemeinderat Sarntal	Alois Karl INNERBNER	
4	Gemeinderat Sarntal	Franz-Josef NUSSBAUMER	
5	Gemeinderat Sarntal	Margareta Anna LINTNER	
6	Gemeinderat Sarntal	Dr: Alois KOFLER	
7	Dekanat Sarnthein	Dekan Jakob P. Paul LANTSCHNER	
RECHNUNGSREVISOR:		Dr. Katrin HOFER	

Infermiere – Altersheim Sarnthein / geltenden Bestimmungen festgelegten Zeitraum / 5 Jahre
Dekret Nr. 714/24.2. vom 16.12.2002 (Je ein Vertreter muß aus dem Penser- und Durnholzertal stammen=laut Statut)

Nr.	Zuständige Körperschaft für die Namhaftmachung	Alter Verwaltungsrat bis 30.12.2007	Präsident
1	Gemeinderat	Klara Maria BRUGGER HOFER*	*wird in geheimer Abstimmung mit absoluter Stimmenmehrheit gewählt
2	Gemeinderat	Josef Anton MARZONER	
3	Gemeinderat	Alois Karl INNEREBNER	
4	Gemeinderat	Franz Josef NUSSBAUMER	
5	Gemeinderat	Karolina STUEFER MESSNER	
6	Gemeinderat	Margareta Anna LINTNER OBERHÖLLER	

7	Gemeinderat	Dekan Jakob P.Paul LANTSCHNER	
---	-------------	-------------------------------	--

Infermiere – Altersheim Sarntheim / geltenden Bestimmungen festgelegten Zeitraum / 5 Jahre
Dekret Nr. 348/24.2. vom 2.12.1997

Nr.	Zuständige Körperschaft für die Namhaftmachung	Alter Verwaltungsrat bis 31.12.2002	Präsident
1	Gemeinderat	Klara Maria BRUGGER HOFER*	*wird in geheimer Abstimmung mit absoluter Stimmenmehrheit gewählt
2	Gemeinderat	Josef Anton MARZONER	
3	Gemeinderat	Alois Karl INNEREBNER	
4	Gemeinderat	Franz Josef NUSSBAUMER	
5	Gemeinderat	Karolina STUEFER MESSNER	
6	Gemeinderat	Margareta Anna LINTNER OBERHÖLLER	
7	Gemeinderat	Dekan Jakob P.Paul LANTSCHNER	

Nr.	Zuständige Körperschaft für die Namhaftmachung	Alter Verwaltungsrat bis 31.12.1997 Beschluss Nr. 7892 vom 14.12.1997	Ersatz	Präsident
1	Gemeinderat	Klara Maria BRUGGER HOFER*		*wird in geheimer Abstimmung mit absoluter Stimmenmehrheit gewählt
2	Gemeinderat	Josef Anton MARZONER		
3	Gemeinderat	Alois Karl INNEREBNER		
4	Gemeinderat	Franz Josef NUSSBAUMER		
5	Gemeinderat	Karolina STUEFER MESSNER		
6	Gemeinderat	Josef THALER		
7	Gemeinderat	Rudolf FOLGREITER	Dekan Jakob P.Paul LANTSCHNER(Beschluss Nr. 4507 vom 4.9.1995)	